

Bauernbund Brandenburg: Grüne Gentechnik praktisch erledigt

Der Bauernbund Brandenburg begrüßt, dass mit der heute zur Verabschiedung im Bundestag vorgesehenen Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wesentliche Schutzmechanismen für die Landwirtschaft erhalten bleiben. "Das Haftungsrisiko muss weiter der Anwender tragen, damit ist die Grüne Gentechnik praktisch erledigt", freut sich Bauernbund-Präsident Karsten Jennerjahn, der in Schrepkow in der Prignitz einen 400-Hektar-Ackerbaubetrieb bewirtschaftet. Nach Einschätzung des Bauernbundes ist gentechnisch verändertes Saatgut in einem professionell geführten Betrieb überflüssig. Die damit verbundenen Patente auf Pflanzen seien "für die Bauern eine moderne Form der Leibeigenschaft, für wenige Industriekonzerne eine Lizenz zum Geldddrucken", so Jennerjahn. Der Bauernbund fordert deshalb, dass künftig keine Patente mehr auf lebende Organismen erteilt werden dürfen. Jennerjahn: "Wir lassen uns unser Eigentum an Pflanzen und Tieren nicht von der Industrie streitig machen."

*Bauernbund Brandenburg
Geschäftsführer Reinhard Jung
Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz
Telefon (038791) 80200
Telefax (038791) 80201
jung@bauernbund-brandenburg.de
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*